



**Datum**

**Zazen**

*kursiv = zen in münchen*

Mo	1		<b>7:30</b>
Di	2		6:30 u. 18:30
Mi	3	<i>Samu</i> abends	<b>7:30</b> u. 18:30
Do	4		6:30 u. 18:30
Fr	5		<b>19:00</b>
Sa	6		9:00

Mo	8		<b>7:30</b>
Di	9		6:30 u. 18:30
Mi	10		<b>7:30</b> u. 18:30
Do	11	<i>Samu</i> morgens	6:30 u. 18:30
Fr	12		<b>19:00</b>
Sa	13		9:00

Mo	15		<b>7:30</b>
Di	16		6:30 u. 18:30
Mi	17		<b>7:30</b> u. 18:30
Do	18	<i>Samu</i> abends	6:30 u. 18:30
Fr	19		<b>19:00</b>
Sa	20		9:00
Sa	20	Einführung in Zen	10:45 bis 11:45

Mo	22		<b>7:30</b>
Di	23		6:30 u. 18:30
Mi	24		<b>7:30</b> u. 18:30
Do	25		6:30 u. 18:30
Fr	26		<b>19:00</b>
Sa	27	<i>Samu</i>	9:00
Sa	27	<b>Praxistag</b>	<b>11:00 bis 17:00</b>
So	28	Zazenkai	8:30 bis 16:00

Mo	29		<b>7:30</b>
Di	30		6:30 u. 18:30

„Für primitive Gesellschaften stellt die natürliche Umwelt (die sich gewöhnlich nur langsam verändert) ein stabiles System dar und gibt ihnen Sicherheit. In der modernen Welt beherrscht die menschliche Gesellschaft die Natur eher als umgekehrt, und die moderne Gesellschaft verändert sich sehr schnell durch den technologischen Fortschritt. Deshalb existiert kein stabiles System.“

- Theodore J. Kaczynski